

1317 November 29

Haus Assen

Der Kastellan von Quakenb(rugge) bekundet, daß vor ihm der Priester Hinricus Sartor, Inhaber des Altars der 11000 Jungfrauen in Quakenb(rugge) mit Zustimmung der Fundatoren seines Altars dem Ritter ^{Wescelo} Wescelo de Pannethe und dessen Erben verkauft hat einen Molt ^{mit} Weizen, einen Schilling und den Minderzehnten (decimam minutam, que artegedhe dicitur) vom Hause des Johannis Udinc, Overbeke, tor Tyge im Dorfe Mullen jährlich als Zehnt (que dicitur lose tegedhe vel pariter) zu zahlen. Das Eigentum daran hatten Äbtissin und Konvent des Klosters in Bertenbrugge übertragen. Hinricus aber behält sich die 2 Schillinge, die vom Hause Gerhardi to Oldendorpe an seinen Altar zu zahlen waren, vor.

in vigilia Andree apostoli

Orig., Siegel ab.